



Als Kirchengemeinde beteiligen wir uns seit dem Beginn der Pandemie aktiv daran, das Infektionsrisiko bei unseren Veranstaltungen so gering wie möglich zu halten. Auch die Kontaktnachverfolgung haben wir stets ernst genommen. Bisher - zum Glück - mussten wir dem Gesundheitsamt nie Auskunft geben. Scheinbar hat sich bisher bei uns niemand angesteckt. So soll es bitte bleiben!

Um trotzdem vorbereitet zu sein, nutzen wir ab sofort die [luca-App](#). Diese App ermöglicht den Besuchern die kontaktlose Registrierung und uns, als Veranstalter, erleichtert es das Führen der Kontaktlisten. Und im Fall der Fälle beschleunigt es die Kontaktnachverfolgung durch die Gesundheitsämter.

So geht es:

- Laden Sie die luca im App-Store Ihres Smartphones
- Erstellen Sie ein Benutzerkonto und geben Sie Ihre Kontaktdaten an.
- Bei unseren Veranstaltungen scannen Sie einfach einen QR Code.  
Ihre Kontaktdaten werden so an uns sicher übermittelt und verschlüsselt gespeichert. Nur einzelne Mitarbeiter der Kirchengemeinde können diese Listen einsehen oder auf Anfrage des Gesundheitsamtes freigeben.
- Damit entfällt für Sie das Ausfüllen des Kontaktformulars.

Wenn Sie kein Smartphone haben, können Sie sich auch vor Ort in unsere Kontaktformulare eintragen.

#### **Was passiert im Falle eines Infektionsgeschehens (siehe auch [luca-app.de](#))**

- Die betroffene Person wird vom Gesundheitsamt kontaktiert.
- Infizierte geben in der luca App via TAN ihre Historie an das Gesundheitsamt frei.
- Das zuständige Gesundheitsamt entschlüsselt die Historie und erhält Informationen über die Aufenthaltsorte der letzten 14 Tage.
- Betroffene Veranstaltungsorte werden vom Gesundheitsamt kontaktiert und aufgefordert, die zeitlich relevanten Check-ins über das luca-System freizugeben.
- Die Check-ins werden vom Gesundheitsamt entschlüsselt. Eine schnelle und lückenlose Nachverfolgung der Kontaktpersonen kann eingeleitet werden.
- Gehört eine Person zur Kontaktgruppe, wird sie vom Gesundheitsamt informiert.